



MINI-SQUARE

Herr, wie gewaltig ist dein Name!

In Rom gibt es allerlei zu genießen: Eis, Cappuccino, einen schönen Ausblick, ... Hierzu passt der folgende Impuls.

Senti! Hinzuhören, genau hinzusehen, zu spüren und zu fühlen, seid ihr in dieser Impulsreihe aufgerufen. „Senti!“, das ist Italienisch und bedeutet genau das: Höre, sehe, fühle, schmecke – mit all deinen Sinnen!“ Im Trubel der Stadt ist das nicht immer so einfach – aber Gottes Botschaft ist genau hier spürbar. Dazu sollen euch diese Impulse helfen. Sie sind entstanden für die Romwallfahrt 2014, können aber bei jeder Pilgerfahrt nach Rom verwendet werden.

Ort und Situation:

Anlass für diesen Impuls gibt es in Rom genug: Genießen könnt ihr ein gutes Eis, einen feinen Cappuccino, den Blick über die herrliche Stadt, dass ihr die Füße in erfrischendes kaltes Wasser halten könnt, die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut und vieles vieles mehr. Gott zu loben und ihm zu danken, dazu gibt der folgende Impuls Gelegenheit.

Gedanken zur Situation:

Zu genießen gibt es hier in Rom vieles: Lasst euch ein leckeres Eis auf der Zunge zergehen, genießt den Geruch und den Geschmack eines intensiven Caffè, der noch einige Minuten als Geschmack erhalten bleibt, fühlt das kühle Nass, wenn ihr die Füße in frisches kaltes Wasser halten könnt, schließt die Augen und genießt die warme Luft und das helle Licht, das die Sonne uns entgegenstrahlt ...

Es scheint als ob ständig ein Geschenk auf uns wartet. Da können wir doch gar nicht anders als den Schöpfer, dem wir das alles zu verdanken haben, zu loben und ihm staunend danken. Senti!

Schriftlesung: Psalm 8

Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde; über den Himmel breitest du deine Hoheit aus. Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob, deinen Gegnern zum Trotz; deine Feinde und Widersacher müssen verstummen.

Seh' ich den Himmel, das Werk deiner Finger, Mond und Sterne, die du befestigt:

Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst, des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn nur wenig geringer gemacht als Gott, hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt. Du hast ihn als Herrscher eingesetzt über das Werk deiner Hände, hast ihm alles zu Füßen gelegt: All die Schafe, Ziegen und Rinder und auch die wilden Tiere, die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, alles, was auf den Pfaden der Meere dahin zieht.

Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde!

Impuls

Immer wieder gibt es in unserem Leben Situationen, in denen wir das Leben lieben, in denen uns nichts anderes bleibt, als Gott zu loben und zu danken. Davon handelt dieser Psalm. Freilich gibt es auch andere Zeiten, in denen uns dieses Lob schwerfällt, in denen wir vielleicht nicht mehr danken können, sondern nur noch bittend oder auch klagend vor Gott kommen. Zu hoffen bleibt, dass diese Zeit in Rom eine Zeit der Freude, der Dankbarkeit und des Lobes an Gott ist:

Seh ich den blauen Himmel, die unendliche Weite des Meeres,

spür ich das kühlende Wasser, die liebende Umarmung eines Freundes,

schmecke und rieche ich den Duft des frisch gemahlten Caffès, der Pizzabäckerei,
höre ich die Klänge der Straßenmusiker, den Klang der Glocken,
spüre ich die Geborgenheit in der großen Weltkirche, die sich hier in Rom versammelt,
Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde!

Impulsfragen

Welche tollen Erlebnisse und Entdeckungen hast du hier in Rom schon gemacht?
Wen oder was gibt es aber auch „zu Hause“, für das du dankbar sein kannst?
Wie kannst du Gott dafür danken und ihn loben?

Segensbitte

Gewaltiger Gott,
du schenkst uns dieses Leben mit all seinen wunderbaren Geschenken.
Hilf uns, dass wir diese Gaben dankbar annehmen und gut damit umgehen.
Höre du uns, auch wenn uns die Worte fehlen, dir für dieses Leben zu danken.
Segne uns und lass uns zum Segen werden für andere Menschen,
+ Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Autorin: Christina Reich, Ministrantenreferentin

Rottenburg-Stuttgart

